



Bahr muss endlich Farbe bekennen

Pressemitteilung von Martina Bunge, 15. März 2012

"Die Praxisgebühr bleibt unsinnig und lässt sich nicht schönrechnen. Gesundheitsminister Bahr muss jetzt endlich Farbe bekennen, ob er die Praxisgebühr abschaffen oder letztlich doch beibehalten will", sagt Martina Bunge zu den Plänen des Gesundheitsministers, nun Varianten zur Praxisgebühr rechnen lassen zu wollen. "DIE LINKE wird die FDP jedenfalls noch in diesem Quartal dazu zwingen, im Bundestag die Karten auf den Tisch zu legen. Die Mehrheit gegen die Praxisgebühr ist vorhanden, es wird sich zeigen, ob die FDP dann auch tut, was sie sagt." Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Die Praxisgebühr hat keine positiven Wirkungen, sondern nur negative Folgen - vor allem für geringverdienende Kranke. Daher muss sie abgeschafft werden. Zu meinen, dass eine unsinnige Praxisgebühr beim Zahnarztbesuch sinnvoll sei, ist ausgemachter Blödsinn. Wenn Bahr nun Varianten rechnen lassen will, widerlegt dies alle Argumente, die die FDP gegen die Praxisgebühr vorbringt. Offensichtlich will Minister Bahr mit seiner Hinhaltenaktik Zeit gewinnen und hofft, dass dieses

Thema in Vergessenheit gerät. Die angeblich zu berechnenden Zahlen liegen dem Gesundheitsministerium längst vor."